

Unsere Gottesdienste

August

04.08.	FH	14.30 Uhr	TRAUGOTTESDIENST
05.08.	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl
12.08.	FH NB	09.00 Uhr 10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl GOTTESDIENST
19.08.	NB-GH	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl
26.08.	FH	09.00 Uhr 10.30 Uhr	GOTTESDIENST KIGO
	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST

Alle nicht mit Namen versehenen Gottesdienste hält Pfarrer Stefan Hund !

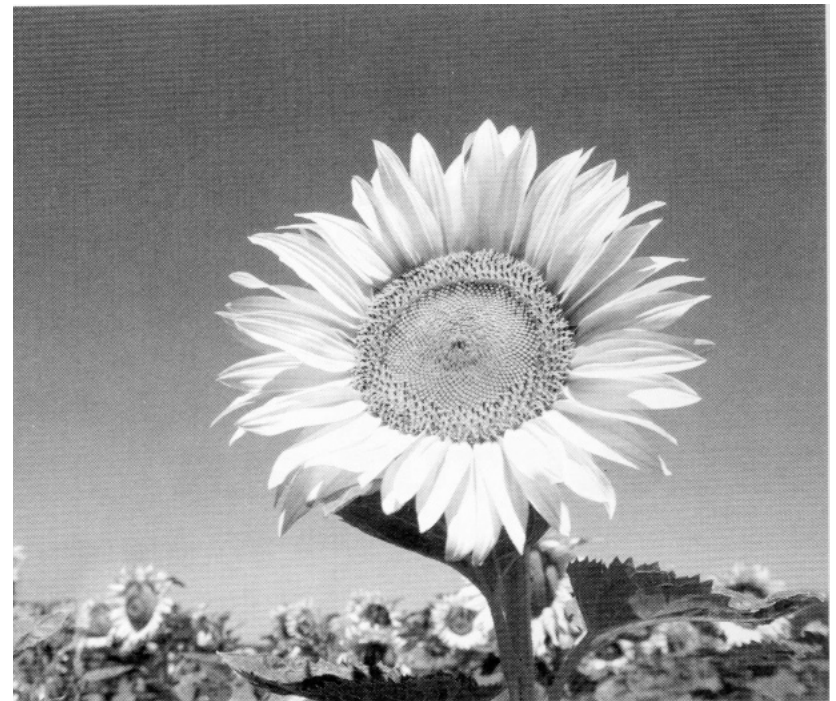


Kirche von Frankenhausen



der Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Juni / Juli / August 2007



*Jesus Christus spricht: Lasst euer Licht leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
Matthäus 5,16*



Auf ein Wort....

Liebe Leserinnen, liebe Leser in Nieder Beerbach und Frankenhausen,

als ich einmal bei Freunden zu Gast war, die mit der Kirche nicht viel anfangen können, haben wir dennoch ein wenig über das Kirchenleben geplaudert. Und einem Dekan kann man ja auch mal was erzählen, was man so mit Kirche schon erlebt hat.

„Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne...“ - habe ich richtig gehört? Die kirchenkritische Freundin stimmt auf einmal mit ungeübter Stimme eins der schönen Lieder von Paul Gerhardt an. Ich staune, wir lachen, die Stimmung ist gut.

Was auf den ersten Blick einfach ein fröhliches Zusammensein unter Freunden war, kann uns auf tiefere Schichten unseres Lebens hinweisen: Melodien, Lieder haben große Bedeutung. Sie lassen etwas anklingen, was tief in unsere Seele hineinreicht. Lieder verbinden, Lieder helfen erinnern, Lieder sprechen viele Schichten unseres Seins an.

Etwas davon erlebe ich im Gottesdienst unserer Nieder-Ramstädter-Diakonie: Menschen, die sich sonst schwer tun mit ihrer Sprache, stimmen ein: „Geh aus mein Herz und suche Freude“ und finden beim Singen ein Stück jener Freude wieder, die das Lied - auch von Paul Gerhardt - wecken kann.

Im März vor 400 Jahren ist Paul Gerhardt geboren. Als der Dreißigjährige Krieg ausbrach, war er erst 11.

Mit 12 Jahren hat er seinen Vater, mit 14 seine Mutter verloren. An der Universität Wittenberg beginnt er 1628 an der philosophischen Fakultät sein Studium. Fünfzehn Jahre lang ist er dort Student und verlässt am Ende die Universität ohne Abschluss.

Erst mit 48 Jahren hat er seine erste Pfarrstelle antreten können, dann erst war eine Heirat möglich.

Von fünf Kindern hat nur ein Sohn die Eltern überlebt. Seine Frau starb nach dreizehnjähriger Ehe, kurz nachdem er sein Amt an der Berliner Nikolaikirche verloren hatte, weil er aus Gewissensgründen eine vom Landesherrn verlangte Unterschrift verweigert hatte.

Die Lieder von Paul Gerhardt sind für mich als Pfarrer und für viele Gemeindeglieder unverzichtbar und ein wertvolles Gut: Sie sind Seelsorge, die tröstet und dem Glauben neue Kraft schenkt. Wenn wir mehr über Paul Gerhardt erfahren, gewinnen sie an Tiefe.

Aber: Ist dieses Liedgut nicht veraltet, kann es den modernen, individuellen Glauben noch ausdrücken?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Mein eigener Glaube ist manchmal recht kümmerlich, gelegentlich klein und unsicher, wie Gerhardt treffend sagt: „Ach, ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen (Gottes) Ruhm“.

Unsere Gottesdienste

Juni

03.06	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl (Prädikantin Mechthild Gäntzle)
10.06.	FH	09.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl (Diakon/Prädikant Edwin Suckut)
	NB	10.30 Uhr 10.15 Uhr	KIGO GOTTESDIENST (Diakon/Prädikant Edwin Suckut)
17.06.	NB-GH	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Karl-Heinz Hund)
	NB	10.00 Uhr	KIGO Kindergarten
24.06.	FH	09.00 Uhr	GOTTESDIENST
	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Taufe

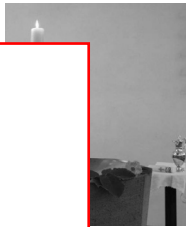
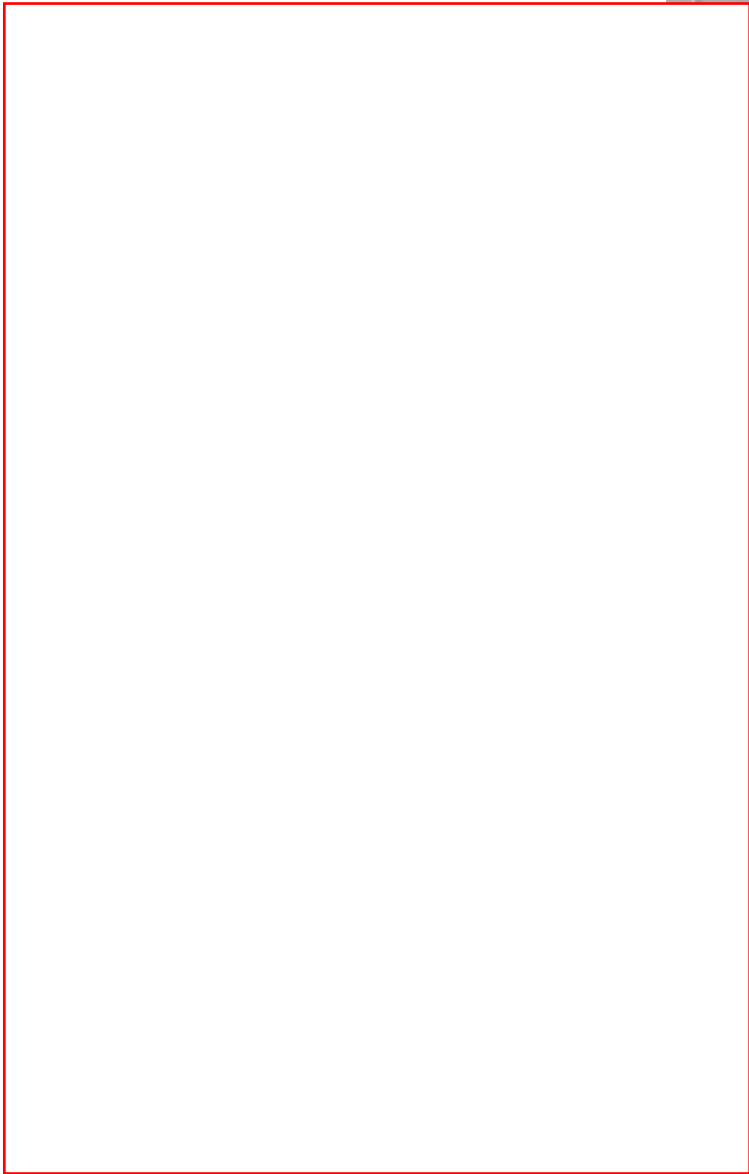
Juli

01.07.	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl (Pfarrerinnen Meike Obermann)
08.07.	FH	09.00 Uhr	GOTTESDIENST (Prädikant Heitmann)
	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST (Prädikant Heitmann)
15.07.	NB-GH	10.15 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl (Prädikant Dr. Norbert Sütterlin)
20.07	NB	17.00 Uhr	TRAUGOTTESDIENST
22.07.	FH	09.00 Uhr	GOTTESDIENST
	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST
29. 07.	NB	10.15 Uhr	GOTTESDIENST

Freud und Leid



Wir gratulieren herzlich zur Taufe:



erstorben.
nz vielen
ns Leben

Nieder-
inde mit.
st, wöh-

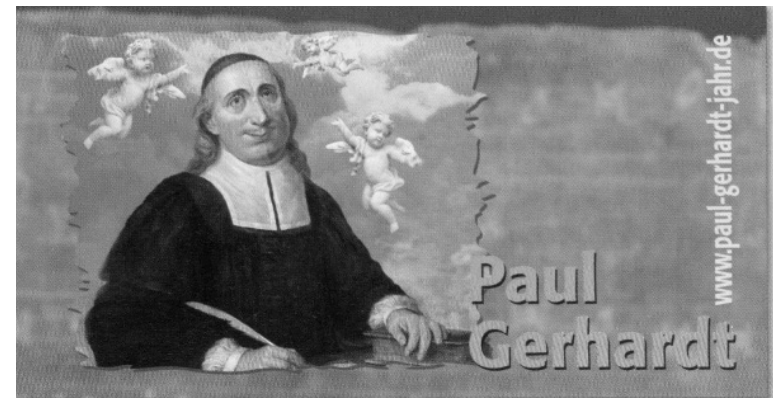
reis auch
haft wei-

Dann habe ich es nötig, dass andere für mich singen, mit mir singen, mich mitnehmen und tragen mit ihrem Glauben. So kann ich mich wieder aufrichten - auferstehen - und finde die Freude wieder, die mir Gott zugesagt hat.

Ich lade Sie ein, zu singen, nicht nur für sich allein unter der Dusche, nein, in den Gottesdiensten Ihrer Nieder-Beerbacher und Frankenhäuser Kirche, in der sonntäglichen Gemeinde, dem einzigen Ort übrigens, wo Singen ohne Verpflichtung und ohne regelmäßiges Engagement möglich ist. Herzlich willkommen und:

Gott segne Sie!

Ihr Dekan Arno Allmann



Was so alles passieren kann!!!

Vor einiger Zeit kam mein Nachbar zu mir und sagte „:Rolf, weißt Du auch, daß die Kirchturmuhre nicht richtig schlägt? Wenn es 14.00 Uhr ist schlägt sie drei Mal, wenn es 15.00 Uhr ist , schlägt sie 4 Mal.“

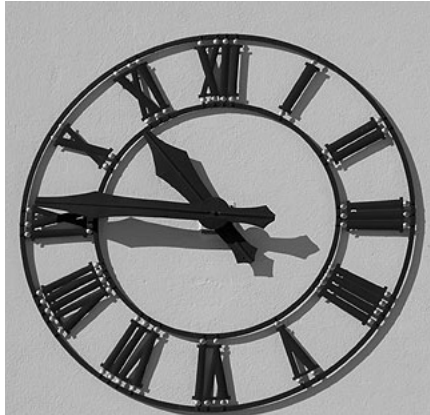
Also mal sehen, was da los ist mit der Schlagwerksteuerung. Anscheinend war alles in Ordnung. Aber da war doch etwas Verschmortes zwischen und auf zwei benachbarten Kontakten? Genau besehen mußte das mal eine Fliege gewesen sein. das war die Erklärung! Die Fliege schloß den Stromkreis zum nächsten Start der Stundenhaltenocke. Für das Schlagwerk war es ab jetzt Sommerzeit, für die Fliege leider ihr elektrischer Stuhl.

Aber wie kam sie dahin ??

Die Bohrung einer fehlende Schraube in der Abdeckhaube war der einzige Zugang ins Innere. Dort hatte sich die Fliege durchgeschlängelt, kam an die Kontakte und löste den Schaltvorgang aus.

Deshalb mußte ein so kleines Tier für eine soo... große Uhr ihr Leben lassen. Schnell war der Schaden behoben und seither schlägt unsere Uhr in Frankenhausen wieder richtig!!!

Rolf Garten



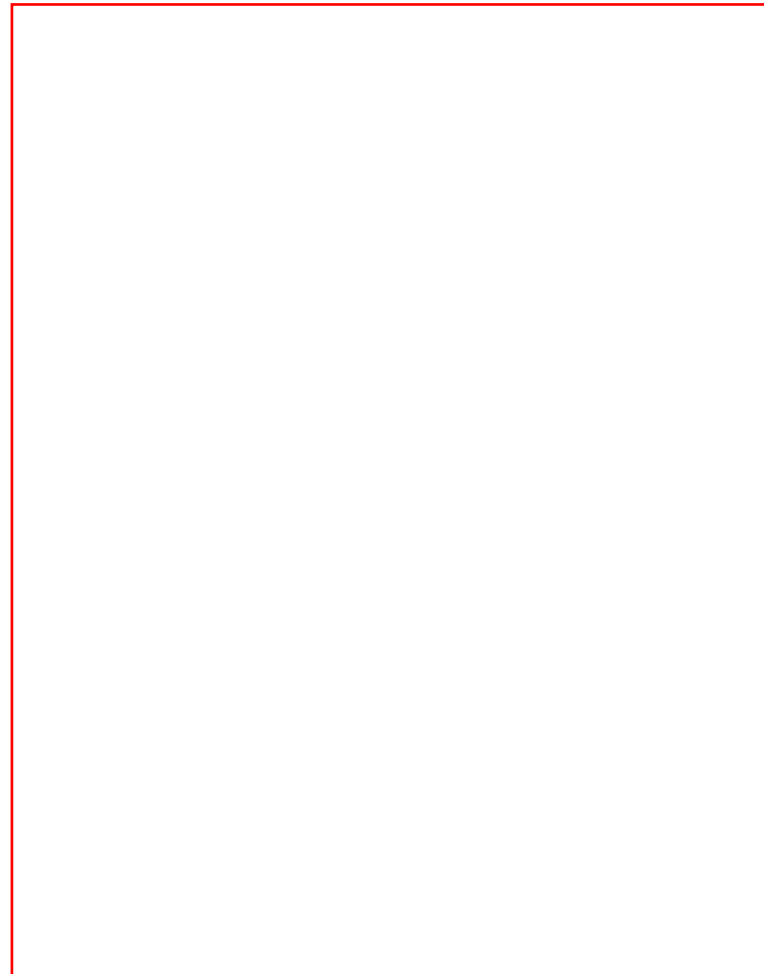
Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

In Nieder-Beerbach

Juni 2007



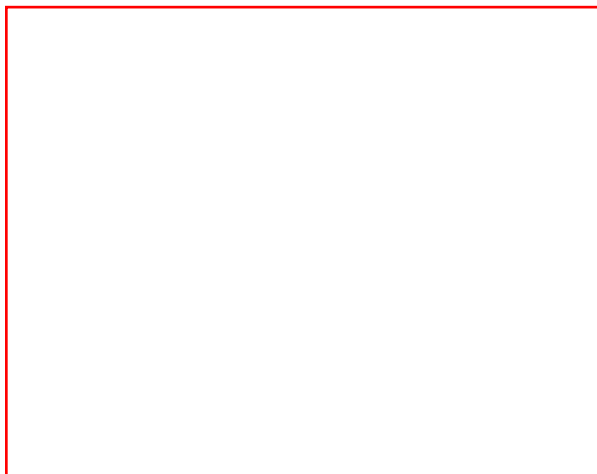


Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

in Frankenhausen:

Juni 2007



Umfrage in Frankenhausen

Im Zuge der Kirchenrenovierung kam der Vorschlag von Architektin Frau Gotthart, unsere einfarbigen Fenster durch bunte zu ersetzen. Wir bitten alle Mitbürger von Frankenhausen um ihre Meinung.

Bunte Fenster ja oder nein.

- Ich bin dafür, daß bunte Fenster in unsere Kirche kommen.
- Ich möchte gerne , daß alles so bleibt.
- Ich habe keine Meinung

Bitte kreuzen Sie zutreffendes an und werfen Sie den Abschnitt mit der Antwort bitte

bei Frau Uta Garten, Zeistraße 17 oder
bei Frau Bärbel Herper, Flutgraben in den Postkasten.

Sie können auch eine e-Mail schicken. u.garten@t-online.de
Bitte bis 15. Juni 2007

Danke für ihre Mithilfe

Mit freundlichen Grüßen

Uta Garten
Vorsitzende des Kirchenvostandes
Frankenhausen



Evangelische Frauen in Hessen und Nassau



Logo zum Jahresprojekt 2006-2007 "Bei mir bist du Schön" - Frauen Körper / Glaube

Am 1. September 2007 wird in Darmstadt im neuen Kongresszentrum ein denkwürdiges Jubiläum gefeiert werden.

Die „Evangelischen Frauen“, ein Verband aller Frauenorganisationen in der EKHN: feiern das 100- bzw. 60-jährige Jubiläum ihrer Gründerorganisationen. Wer an diesem Fest interessiert ist, wende sich bitte wegen weiterer Informationen an die Öffentlichkeitsreferentin Rosel Tews
Tel. (0 61 51) / 6 99 01 65
oder informiere sich im Internet: www.evangelischefrauen.de

Fortbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche in den Gemeinden, sieben Familienbildungsstätten im Gebiet der EKHN und eine eigene Fach-

stelle für Frauengesundheit, ein Überbleibsel des ehemaligen Bereichs „Müttergenesung“ sind die Arbeitsbereiche.

Dazu gehörte früher auch das Mütterkurheim in Trautheim, 1973 gegründet, und wegen mangelnder Auslastung 1984 verkauft.

Die nach Ablösung aller Darlehen verbliebenen gut 300.000,- Euro fließen jetzt in eine Stiftung. Daraus soll nicht nur die Arbeit des Verbandes gesichert werden, sondern auch andere Institutionen, die Angebote im Bereich Frauen, Mädchen und Familien machen, unterstützt werden, sofern sie in Hessen und Nassau tätig sind und inhaltlich passen.

Namenspatronin dieser Stiftung wird die Straßburger Reformatorin Katharina Zell (1497 - 1562), nach der auch das Haus in der Erbacher Strasse genannt ist.



Biografie von Katharina Zell

Indien, eine ganz andere Welt

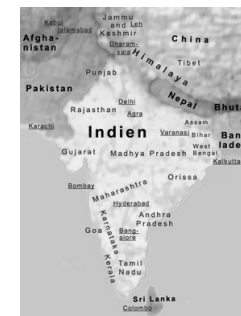
Im Herbst letzten Jahres wurden sie in einem feierlichen Gottesdienst in ihren halbjährigen Indienaufenthalt verabschiedet. Nun sind sie wohlbehalten und reich an Erlebnissen und Erfahrungen wieder da :

Natascha Hottinger und Christoph Langer

Vier Wochen haben sie in einem von Nonnen geführten Heim für taubstumme Kinder mitgearbeitet, danach die restliche Zeit in einer englischsprachigen Schule unterrichtet.

Am 29. April 2007 haben die beiden, nachdem sie 2 Tage vorher schon Jugendlichen berichtet hatten, im gut besuchten Gemeindehaus, selbst in indischer Kleidung, einem wunderschönen Sari bzw. Munde einer Art Rock für Männer einen hochinteressanten Bericht mit Bildern über diese Zeit gegeben.

Vielen Dank!!



Sie erreichen unser Gemeindebüro

in der Untergasse 26 - 64367 Mühltal - Nieder-Beerbach
Telefon: (0 61 51) - 5 72 09

Unsere Sekretärin, Frau Langer ist Di. und Do. zw. 9.00 Uhr - 11.30 Uhr persönlich erreichbar.

eMail: muehtal-evangelisch@web.de
Internet: www.muehtal-evangelisch.de

Pfarrer Stefan Hund ist bis Mitte Juli in einem Studienquartal und wird von Pfarrer Wilfried Maier aus Nieder - Modau vertreten. Tel. (0 61 54) - 26 69

Impressum des Gemeindebriefes

Redaktion: Uta Garten, Dr. Gertrud v. Kaehne, Ilona Rapp
Redaktionsschluss war der 2. Mai 2007 und der nächste Redaktionsschluss wird am 02. August 2007 sein. Redaktionelle Beiträge bitte an Frau Rapp, Heuweg 7, Tel.: 59 76 93, eMail: i.rapp@t-online.de
Auflage: 1250 Exemplare
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Nieder-Beerbach und Frankenhausen verteilt.

Alpha - Kurs / Hauskreis

Am 16. Januar 2007 fing in der evangelischen Kirchengemeinde Nieder - Ramstadt ein Glaubensgrundkurs, der sog. Alpha - (Anfang) Kurs an.

Gleich fünf Teilnehmer aus Nieder - Beerbach meldeten sich hierzu an und konnten an zehn Abenden Gott, Jesus und die Bibel neu kennen lernen und studieren.

Zusammen mit ca.22 Personen wurden viele und ganz neue Fragen gestellt:

Warum glauben ?

Was bringt mir das Leben mit Jesus ?

Warum lässt Gott das Leid zu ?

usw.

Jeder Abend begann mit einem Abendessen in festlicher und geselliger Atmosphäre.

Nach zehn Wochen und einer Wochenendbegegnung entstand eine gute Gemeinschaft und mancher entschied sich für ein Leben mit Gott.

Eine „Alpha - Party“ schloss den Kursus mit Spaß, viel Witz und kulinarischen Köstlichkeiten ab.

Neu motiviert entsteht nun ein Hauskreis in Nieder-Beerbach.

Renate Bachmann lädt dazu Interessierte herzlich ein.

Beginn: Freitag, den 27. April 2007 dann alle 14 Tage

jeweils: 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

In der Hohl 27

Weitere Infos unter Tel.1 36 57 70

Was an Pfingsten wirklich geschah

50 Tage nach Ostern treffen sich die Jünger wieder einmal und beten. Jesus ist auferstanden. Er hat ihnen den Heiligen Geist versprochen: Aber wann kommt er endlich? Während in der Stadt um sie herum alle Menschen das jüdische Erntedankfest feiern, spielt sich bei den Jüngern plötzlich etwas Seltsames ab: Ein Brausen ist vom Himmel her zu hören. Über den zwölf Jüngern leuchten kleine Flammen, ohne sie jedoch zu verbrennen.



Die Jünger sehen sehr glücklich aus. Innerlich sind sie erfüllt vom „Feuer“, von der Kraft, die Jesus immer verströmt hat. Es ist der Heilige Geist. Durch ihn wird Jesus immer bei ihnen sein. Und noch etwas Seltsames passiert: Als Petrus nun eine Predigt hält, erreicht er die Herzen vieler Menschen. Alle Zuhörer verstehen ihn, obwohl viele von ihnen eine ganz andere Sprache sprechen. Aber der Heilige Geist hat den Jüngern die Kraft gegeben, die frohe Botschaft und Jesu Worte in der Welt zu verbreiten.



Nach Apostelgeschichte 2

Hausaufgabenhilfe

Ute Kißner bietet Hausaufgabenhilfe und -
im Einzelfall auch Nachhilfe - für das 5. - 10. Schuljahr an in

Deutsch, Englisch und Mathematik.

donnerstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus



Kosten entstehen nicht, aber es wird um eine Spende für die Kirchengemeinde gebeten.

Beginn ist am Donnerstag, den 31. Mai 07

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro
(Tel. 5 72 09 Fax. 59 73 24)
oder am 31. Mai vor Ort.





Sekretär/in gesucht

ab 1. August 2007 suchen wir

**eine(n) Sekretär(in)
für das Pfarrbüro in Nieder-Beerbach.**

Die Arbeitszeit beträgt 6,5 Wochenstunden (KDAVO) und ist Mi. + Fr. zwischen 8.45 Uhr und 12.00 Uhr zu absolvieren. (Nach Absprache können hier auch Veränderungen vereinbart werden.) Ihre Sekretariatskollegin arbeitet Di. + Do. vormittags.

Ihre Aufgaben:

- Führen der Kirchenbücher, Kartei (on-/offline)
- Vorbereiten von Urkunden und Amtshandlungen (z.B. Taufe-, Konfirmation-, Trauung usw.)
- Korrespondenz (Schreiben von Briefen und Protokollen, vornehmlich nach Vorlage)
- Organisation des Organistendienstes
- Schreiben und Versenden (online) von Texten
- Telefondienst

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im kaufm. Bereich u/o Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Word XP, Anwenderkenntnisse in Excel und Outlook
- Sie schreiben schnell und beherrschen die deutsche Rechtschreibung
- Sie haben die Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten.
- Sie haben ein freundliches und Service orientiertes wie auch verschwiegenes Auftreten
- Sie sind gewohnt, selbstverantwortlich im Team zu arbeiten.
- Sie arbeiten kooperativ mit unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zusammen.
- Sie sind evangelisch

Interessiert: Dann bitten wir Sie bis 15. Juli 2007 um Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf mit Foto, mit dem letzten/aktuellen Arbeitszeugnis).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen
Kirchenvorstände
Untergasse 26
64367 Mühlthal

Jubiläum der Diakoniestation



Am 9. September 2007 feiert die Diakoniestation Mühlthal ihr 25-jähriges Bestehen.

10.00 Uhr Festgottesdienst

aller Mühltaler Gemeinden

**im Innenhof des Bürgerzentrums
in Nieder - Ramstadt**

bei schlechtem Wetter in der
Nieder - Ramstädter Kirche

Predigt: Dr. Gern
Vorstandsvorsitzender
des Diakonischen Werkes der EKHN

(in Nieder - Beerbach und Frankenhausen wird an diesem Sonntag kein Gottesdienst stattfinden)

Anschließend Empfang
in den Räumen der Diakoniestation
für Mittagessen und Getränke wird gesorgt

Abschluß 13.00 Uhr in der Kirche

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am 21. August 2007 um 18.00 Uhr ist die Anmeldung der neuen Konfirmanden des Jahres 2007 / 2008 im Gemeindehaus. Die Jugendlichen sollten jetzt das 7. Schuljahr besuchen. Zur Anmeldung bitte das Stammbuch und / oder die Taufurkunde mitbringen.

Konfirmation wird in Nieder - Beerbach am 25. Mai. 2008 und in Frankenhausen am 1. Juni 2008 sein.